

Pressemeldung

Sperrfrist: 4.11.2022 –12:00 Uhr

**Electromobility Report 2022:
Markttrends der Elektromobilität
im internationalen Vergleich**

Prof. Dr. Stefan Bratzel

Center of Automotive Management (CAM)

Bergisch Gladbach, den 4.11.2022

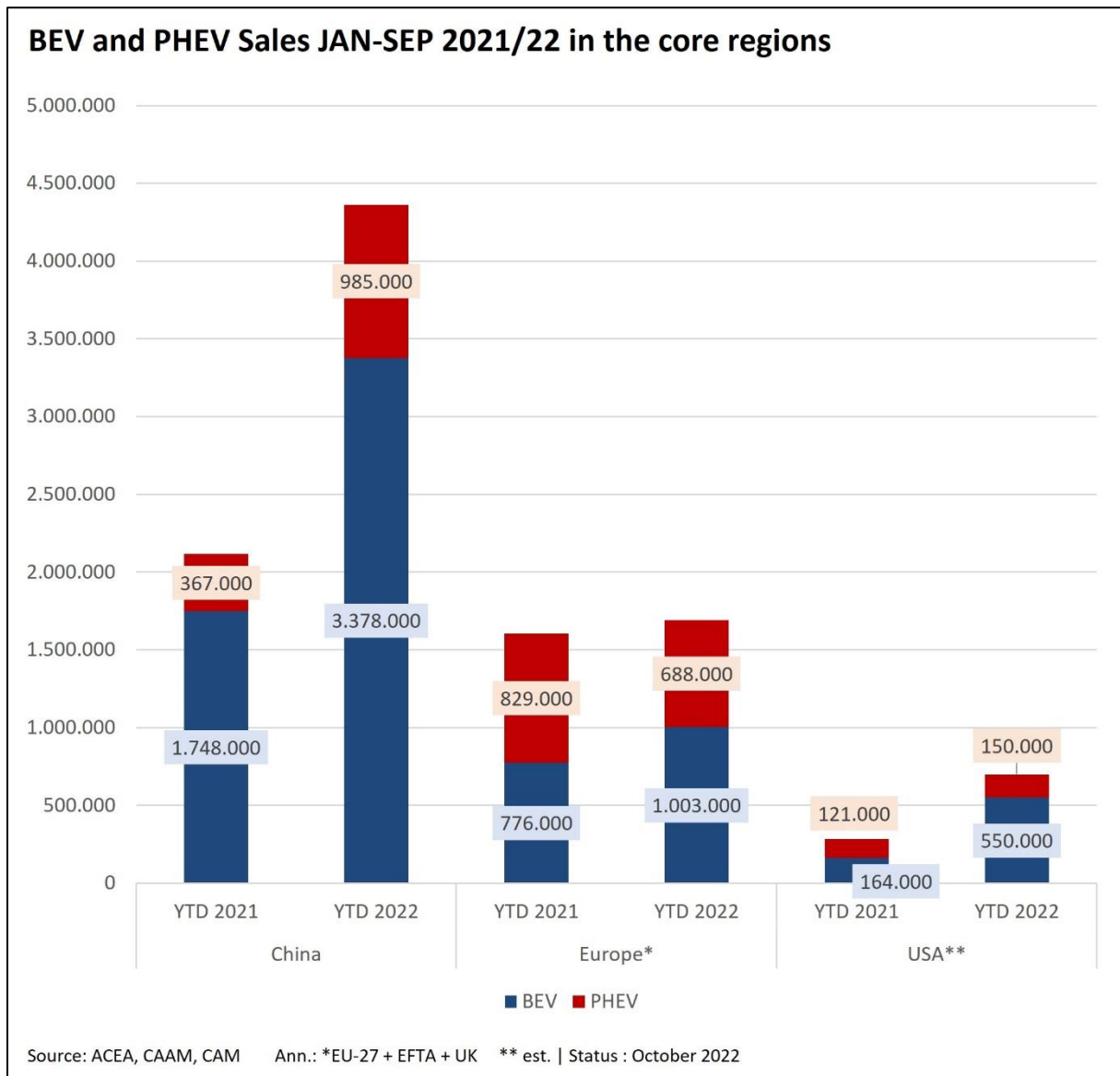
- » *Elektro-Neuzulassungen (BEV, PHEV) steigen in den Kernregionen China, Europa und USA nach drei Quartalen 2022 auf einen Rekordwert von 6,75 Mio. an.*
- » *Treiber ist vor allem China mit hohem Wachstum und steigendem globalen EV-Marktanteil*

Die Elektromobilität (BEV/PHEV) nimmt in den drei wichtigsten globalen Kernregionen weiter Fahrt auf, wobei China als Absatzmarkt zunehmend dominiert. Nach drei Quartalen steigen die Neuzulassungen von BEVs und PHEVs in China, Europa und den USA um 65 Prozent auf einen Rekordwert von 6,75 Mio. Pkw. Reine Elektrofahrzeuge (BEV) legen weit dynamischer zu und kommen auf einen Absatz von 4,93 Mio. Pkw (+77,7%), während PHEVs 1,82 Mio. (+38,4%) Neuzulassungen erreichen. Im Leitmarkt China hat sich der E-Autoabsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sogar mehr als verdoppelt auf jetzt 4,36 Mio. Pkw. Damit steht der chinesische Markt für fast zwei Drittel des Elektroabsatzes der globalen Kernmärkte. Das sind die zentralen Ergebnisse „Electromobility Report 2022“ des Center of Automotive Management (CAM) in Bergisch Gladbach.

Eine besondere E-Mobilitätsdynamik ist aktuell in den USA erkennbar, wo die EV-Neuzulassungen von Jan. bis Sept. 2022 auf rund 700.000 (+146%) angestiegen sind. Die BEV-Neuzulassungen haben sich dabei mehr als verdreifacht und dominieren auch in den USA mit rund 0,5 Mio. Pkw den Elektromarkt. Demgegenüber können die PHEVs nur moderat zulegen (+24%). Mit den durch die Biden Administration eingeleiteten Förderkulissen sowie den neuen Modellen der Automobilhersteller ist in den nächsten Jahren mit einem hohen Wachstum der Elektromobilität in den USA zu rechnen.

Europa (EU-27+EFTA+UK) kommt als zweitgrößte Marktregion nach 3 Quartalen des Jahres 2022 auf 1,69 Mio. EV-Neuzulassungen, was einem Wachstum von 5,4 Prozent entspricht. Dabei verschiebt sich der Elektroabsatz immer stärker zu den BEVs, die um 29,3 Prozent auf 1 Mio. zulegen können, während die PHEVs Neuzulassungen um 17 Prozent sinken. Dieser Trend zeigt sich auch in Deutschland, wo die reinen Elektrofahrzeuge (BEV) entgegen dem rückläufigen Gesamtmarkt (-7,4%) im gleichen Zeitraum um 15 Prozent auf 272.473 BEV zulegen können. Dagegen sinken die PHEVs auf 215.600 Neuzulassungen (-11,5%). Die Wachstumsdynamik bei PHEVs scheint damit in Europa schrittweise zum Erliegen zu kommen, wozu künftig auch die geringere Förderung beitragen dürfte.

Abbildung 1: Neuzulassungen von reinen Elektrofahrzeugen (BEV) und Plug-in Hybriden (PHEV) in den Kernregionen China, Europa und USA Jan-Sept. 2022



Studienleiter Stefan Bratzel: „Der Markthochlauf der Elektromobilität verstärkt sich in allen globalen Kernregionen. Reine Elektrofahrzeuge sind dabei der Treiber, während die Bedeutung von Plug-in Hybriden sinkt. Die globale Dynamik wird derzeit vom größten Automobilmarkt China bestimmt: Zum einen kann sich China aktuell den Lieferkettenproblemen besser entziehen, zum anderen werden die chinesischen Automobilhersteller im Heimatmarkt immer stärker, die sich über die Elektromobilität künftig auch in Europa etablieren können. Die globalen Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen (BEV, PHEV) könnten im Jahr 2022 bereits auf 10 Mio. Pkw steigen.“

Über den Electromobility Report:

Der CAM Electromobility Report 2022 analysiert regelmäßig die aktuellen Markt-, Absatz- und Innovationstrends der Elektromobilität in wichtigen Kernmärkten (z.B. China, USA, Europa und Deutschland). Gleichzeitig werden die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Markthochlauf der Elektromobilität empirisch beleuchtet. Die daraus abgeleiteten Annahmen werden schließlich in Markthochlauf-Szenarien für das Jahr 2030 überführt. Die Untersuchung konzentriert sich auf reine Batteriefahrzeuge (BEV) und Plug-In-Hybride (PHEV).

For more information: <https://auto-institut.de/e-mobility/>

Über das CAM:

Das Center of Automotive Management (CAM) ist ein unabhängiges, wissenschaftliches Institut für empirische Automobil- und Mobilitätsforschung sowie für strategische Beratung an der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Bergisch Gladbach. Seine Kunden unterstützt das Auto-Institut auf Basis umfangreicher Datenbanken, insbesondere zu fahrzeugtechnischen Innovationen der globalen Automobilindustrie sowie zur Markt- und Finanz-Performance von Automobilherstellern und Automobilzulieferunternehmen. Mittels eines fundierten Branchen-Know-hows und intimer Marktkenntnisse erarbeitet das Auto-Institut individuelle Marktforschungskonzepte und praxisorientierte Lösungen für seine Kunden aus der Automobil- und Mobilitätswirtschaft.

Center of Automotive Management (CAM)

Prof. Dr. Stefan Bratzel
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Tel.: +49 (0) 22 02 / 28577-0
Mobil: +49 (0) 174 / 9 73 17 78
Fax: +49 (0) 22 02 / 28577-28

E-Mail: stefan.bratzel@auto-institut.de
Web: www.auto-institut.de